

Nano-Tiefgrund-ELF

Verarbeitungsfertige, transparent auftrocknende 100 % Reinacrylat-Grundierung feinstdisperssem Nano-Bindemittel (Acryl-Hydrosol) für hohe Eindringtiefe und optimale Verfestigung. Egalisiert das Saugvermögen von grobporigen, unterschiedlich saugenden Untergründen und verfestigt an der Oberfläche sandende Innen- und Außenputze. Optimal für Gipskarton- und Gipsplatten. Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei.

Farbton / Gebinde:	Leicht gelb eingefärbt (zur sicheren Applikation) / 10 l, 1 l	Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:	+5° C (Umluft und Untergrund)
Bindemittel:	Acryl-Hydrosol	Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):	Überarbeitbar nach 6 – 8 Stunden. Bei kühler und/oder feuchter Witterung entsprechend längere Trockenzeit einhalten.
Dichte:	1,01 g / cm ³	Beschichtungsaufbau:	Siehe Rückseite.
Verarbeitung:	Streichen, Spritzen	Reinigung der Werkzeuge:	Mit Wasser.
Verbrauch:	150 – 200 ml/m ² pro Arbeitsgang, je nach Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.	Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.
		Wichtige Verwendungshinweise:	Nicht saugende Untergründe sind für Nano-Tiefgrund-ELF ungeeignet. Die Grundierung muss voll vom Untergrund aufgenommen werden.
		Darf nach Trocknung keinen glänzenden Film bilden.	
		Sicherheitshinweise:	Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
		Erfüllt die VOC-Richtlinien:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger 0,1 g/l VOC.
		GISCODE:	BSW20

1) siehe entsprechende Technische Information

Nano-Tiefgrund-ELF Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Mineralische Putze nach DIN 18550:			
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF	Nano-Tiefgrund-ELF
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF	Nano-Tiefgrund-ELF
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF	Nano-Tiefgrund-ELF
Sonstige mineralische Untergründe:			
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF	Nano-Tiefgrund-ELF
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾	IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit geeignetem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünn.	IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünn.
Sichtmauerwerk:			
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF	Nano-Tiefgrund-ELF
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Bauplatten:			
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF	Nano-Tiefgrund-ELF
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF	Nano-Tiefgrund-ELF
Wandbekleidungen:			
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----	-----
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾	IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen – Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.	
Zwischenbeschichtung			
Geeignete IMPARAT-Deckbeschichtungen ¹⁾			
Schlussbeschichtung			
Geeignete IMPARAT-Deckbeschichtungen ¹⁾			